

LANDESPARLAMENT MUSS NACHTRAGSHAUSHALT VORLEGEN

erschienen am 10. Mai 2019

[Dr. Lydia Hüskens](#), [FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Finanzen](#), [Freie Demokraten](#) [Hüskens](#), [Landesparlament](#) [Landesregierung](#), [Lydia Hüskens](#) [Nachtragshaushalt](#), [Sachsen-Anhalt](#)

„Die Landesregierung ist gefordert, den Nachtragshaushalt vorzulegen“, so Dr. Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt.

„Der Haushalt ist mit einer Defizitquote von 100 Millionen Euro gestartet (Globale Minderausgabe von 180 Millionen für die NordLB zu schulden, 80 Millionen für die NordLB zu sparen, 20 Millionen Euro weniger Steuern. Mehr als eine halbe Milliarde Euro aufenden Haushalt einzusparen geht nicht ohne das Landbankrott“, so Hüskens abschließend.